

GREEN CLUB GUIDE

NACHHALTIGKEITSFIBEL FÜR GRÜNE MUSIKCLUBS

Greenpeace Energy
heißt jetzt



INHALT

	EINLEITUNG	SEITE 03
KATEGORIE NR. 1	LICHT, TECHNIK & ENERGIE	SEITE 04
KATEGORIE NR. 2	GASTRONOMIE & CATERING	SEITE 05
KATEGORIE NR. 3	EINKAUF & ENTSORGUNG	SEITE 06
KATEGORIE NR. 4	PRODUKTION & VERANSTALTUNGEN	SEITE 07
KATEGORIE NR. 5	BÜRO & VERWALTUNG	SEITE 08
KATEGORIE NR. 6	MOBILITÄT	SEITE 09
KATEGORIE NR. 7	KOMMUNIKATION VON UMWELTTHEMEN	SEITE 10
KATEGORIE NR. 8	GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT	SEITE 11



Image by nlekvetaaan from pixabay

LIEBE MUSIKBEGEISTERTE,

seit 2015 arbeiten das Clubkombinat und Green Planet Energy gemeinsam daran, die Energiewende in der Hamburger Musikszene voranzubringen.

Der legendäre Jazzkeller Cotton Club war der erste Club, der zu sauberer Energie von Green Planet Energy wechselte. Inzwischen beziehen zahlreiche Mitglieder des Clubkombinats 100 Prozent sauberen Ökostrom nach den strengen Greenpeace-Kriterien.

Davon profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch die Hamburger Clubszene:

Für jede Kilowattstunde Strom, die ein Mitglied des Clubkombinats bezieht, führen wir einen festen Betrag an das Clubkombinat ab – zur Förderung der Hamburger Musik- und Kulturszene und dem nachhaltigen Engagement des Vereins.

Bei bisher mehr als 2,5 Millionen gelieferten Kilowattstunden ein toller Erfolg.

Mit dem vorliegenden „Green Club Guide“ möchten wir euch noch mehr zum Umdenken anstiften und das nötige Rüstzeug für noch mehr Nachhaltigkeit an die Hand geben. Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung.

Ihr habt selber Anregungen oder Ideen? Dann meldet euch, wir freuen uns!

Euer Green Planet Energy Team



PROFI-TIPP:

Schule und binde die Mitarbeitenden ein. Nimm ihnen die Scheu vor technischen Dingen.

KATEGORIE NR. 1

LICHT, TECHNIK & ENERGIE

Schon mal einen Blick auf deinen Strom- und Wärmeverbrauch geworfen? Energieeffiziente Technik, neue Beleuchtungskonzepte und moderne Kühlgeräte wirken Wunder. Das schont nicht nur deinen Geldbeutel, sondern auch das Klima. Ökostrom und innovative Wärmeerzeugung mit Zertifikat machen die Sache rund.

SCHNELL UMSETZBAR:

- ✔ zu einem der echten, unabhängigen Ökostromanbieter wechseln
- ✔ effiziente Kühlschränke mit Zeitschaltuhren für Nicht-Betriebszeiten ausstatten
- ✔ Wege- und Deko-Beleuchtung auf LED umrüsten
- ✔ Bewegungsmelder einbauen
- ✔ bei Tageslicht-Option: Lichtstrom schaltet erst an, wenn Nachtbetrieb startet
- ✔ konventionelle Händetrockner oder Papierspender durch Trockner mit Druckluft ersetzen
- ✔ Standby vermeiden: Netzstecker ziehen oder ausschaltbare Steckerleisten nutzen

WEITSICHTIGE PLANUNG:

- ✔ Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung installieren
- ✔ Lichtanlage auf LED umrüsten
- ✔ Heizungsanlage gegen eine moderne Brennwerttherme tauschen
- ✔ warmes Wasser mit Solarthermie-Anlage erhitzen
- ✔ Klimaanlage mit Energierückgewinnung einbauen/verwenden
- ✔ Heizkörper mit zentraler Smart-Home-Systemsteuerung

KATEGORIE NR. 2

GASTRONOMIE & CATERING

Unser zügelloser Konsum wirkt sich unmittelbar auf unser Klima und unsere Umwelt aus. Die Folgen: In den Meeren schwimmt bald mehr Plastik als Fische, immer mehr Menschen leiden Hunger, viele Pflanzen und Tiere sterben aus. Dem können wir einen bewussteren Umgang mit unseren Ressourcen und ein achtsameres Konsumverhalten entgegensetzen.

SCHNELL UMSETZBAR:

- ✔ Bio-Bier ganz oben auf die Getränkekarte setzen
- ✔ Weizen- und alkoholfreies Bier ausschließlich in Bio-Qualität anbieten
- ✔ Bio-Wein und 0,25l Flaschen gegen Schankverlust verwenden
- ✔ Lieferant:innen auf Fairness und Nachhaltigkeit prüfen
- ✔ Produkte von Global Playern mit aggressiven Marktpraktiken vermeiden
- ✔ zentraler Wasserspender und personalisierte Trinkflaschen für Mitarbeitende
- ✔ Strohhalme aus nachwachsenden Rohstoffen und nur auf Nachfrage herausgeben

UMSICHTIGE PLANUNG:

- ✔ lokale Zulieferfirmen mit kurzen Transportwegen wählen
- ✔ lokale Produzenten bevorzugen
- ✔ vegetarische/vegane Speisen in Bio-Qualität anbieten
- ✔ einen festen Veggie-Day („Vegan Thursday“) im Gastroangebot einführen
- ✔ regionale und vegetarisch/vegane Caterer bevorzugen



PROFI-TIPP:

Veranstalte ein Betriebsessen mit vegetarischen und veganen Speisen.



PROFI-TIPP:

Achte beim Neukauf von Produkten auf nachhaltige Siegel. Recherchiere im Vorwege auf Umweltseiten, um problematische Inhaltsstoffe zu vermeiden.

KATEGORIE NR. 3

EINKAUF & ENTSORGUNG

Ab in die Tonne – klingt einfach, funktioniert aber nicht so ganz. Denn nur ein Teil des Abfalls wird wiederverwertet und recycelt. Besser: Abfälle reduzieren oder ganz vermeiden. Das schont die Umwelt und die Ressourcen. Also: Dinge, die schon da sind, länger nutzen. Gebrauchtes kaufen und nicht mehr Genutztes weitergeben.

SCHNELL UMSETZBAR:

- ✔ Müllsäcke aus Recycling-Plastik oder Papier verwenden
- ✔ Altglas & Papier/Pappe getrennt sammeln und entsorgen
- ✔ von Einweg auf Mehrweggeschirr und -besteck umstellen
- ✔ bei Einweg ausschließlich auf nachwachsende und recycelbare Rohstoffe setzen
- ✔ umweltfreundliche Reinigungsmittel verwenden
- ✔ Plastikartikel durch Alternativen aus nachwachsenden Rohstoffen ersetzen
- ✔ ausschließlich Holzmaterialien mit FSC-Siegel verwenden
- ✔ Mehrwegbehälter für den Einkauf nutzen

WEITSICHTIGE PLANUNG:

- ✔ Lieferungen ohne Umverpackungen bestellen
- ✔ lokale Produzenten aller Art bevorzugen
- ✔ bei Umbauten, Neubauten oder Renovierung nur umweltfreundliche Materialien einsetzen
- ✔ fachgerechte Entsorgung planen
- ✔ Regenwasser für WC-Spülung nutzen

PRODUKTION & VERANSTALTUNGEN

Hast du dich schon einmal über die Müllberge nach einer Veranstaltung geärgert? Das lässt sich leicht umgehen, indem du umsichtiger planst und die Ausstattung überdenkst. Du kannst ganz einfach einen Green Event veranstalten. Besprich das mit dem Team und kommunizieren es so nach außen.

SCHNELL UMSETZBAR:

- ✔ umweltfreundliche Verpackungen verwenden und diese mehrfach nutzen
- ✔ auf Mülltrennung und -vermeidung achten
- ✔ Equipment recyceln und mehrfach nutzen
- ✔ gebrauchte Ausstattung kaufen
- ✔ Recyclingtoilettenpapier verwenden
- ✔ keine Heizpilze einsetzen
- ✔ Strom aus dem Netz einem Generator vorziehen. Wenn doch ein Generator eingesetzt wird, dann mit geringem CO₂-Ausstoß und Partikelfilter.

WEITSICHTIGE PLANUNG:

- ✔ ausschließlich umweltfreundliche Merchandising-Artikel wählen und sie achtsam einsetzen
- ✔ wassersparende Waschtisch-Armaturen anbringen
- ✔ Start-Stopp- oder 2-Mengen-Spülkästen installieren
- ✔ wasserlose Urinale einsetzen
- ✔ Fahrradständer und – wenn möglich – Fahrradgarage anbieten
- ✔ alte Plakate werden zu Tapeten
- ✔ Mobiliar vorwiegend Second-Hand besorgen



PROFI-TIPP:

Statte deine Crew mit nachhaltiger Bio-Mode aus.

KATEGORIE NR. 5

BÜRO & VERWALTUNG

Egal ob großer oder kleiner Club, Papierkram ist immer zu erledigen. Auch hier gibt es viele Hebel, die wirken. Schule die Mitarbeitenden aus dem Bereich und sporne sie zum schonenden Einsatz der Ressourcen an. Viele kleine Dinge ergeben ein Großes.

SCHNELL UMSETZBAR:

- ✔ Druckerpapier in Recycling-Qualität nutzen (Blauer Engel)
- ✔ Standardeinstellung beim Drucker auf „schwarz-weiß“ und „beidseitig“ setzen
- ✔ Fehldrucke oder Rückseiten als „Schmierpapier“ verwenden
- ✔ umweltfreundliches Büromaterial einkaufen
- ✔ umweltfreundliche Werbemittel einsetzen und Überproduktionen vermeiden
- ✔ umweltfreundliche Verpackungen verwenden und diese mehrfach nutzen
- ✔ Mülltrennung im Büro
- ✔ Recyclingtoilettenpapier verwenden
- ✔ aufladbare Akkus statt Batterien verwenden

WEITSICHTIGE PLANUNG:

- ✔ papierloses Büro durch online-Buchhaltung einführen
- ✔ umweltfreundliche und energieeffiziente Bürogeräte einkaufen
- ✔ Möbel vorwiegend Second-Hand besorgen
- ✔ Werbung besser in online-Medien schalten

PROFI-TIPP:

Die Büroausstattung kannst du auch leihen oder leasen statt kaufen.

KATEGORIE NR. 6

MOBILITÄT

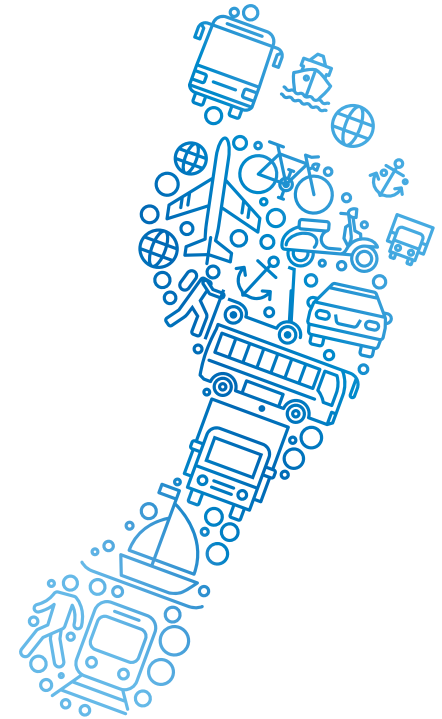
Ist der bequemste Weg auch immer der Beste? Mach dir Gedanken darüber, wie deine Mitarbeitenden oder Gäste zu dir kommen. Auf kurzen Strecken ist das Rad schneller als das Auto. Hamburg hat ein prima ausgebautes ÖPNV-Netz. Sogar der Warenversand lässt sich ganz leicht mit einem nachhaltigen Gefährt organisieren.

SCHNELL UMSETZBAR:

- ✔ Fahrten mit Bus & Bahn empfehlen
- ✔ Hinweise zur Anreise auf Homepage prominent platzieren
- ✔ Fahrradstellplätze bereitstellen
- ✔ Streckenplanung bei Einkäufen, Transporten oder Touren optimieren
- ✔ Fahrradkuriere beauftragen
- ✔ Waren mit Lastenrad transportieren lassen

WEITSICHTIGE PLANUNG:

- ✔ Firmen-Fuhrpark: Elektrofahrzeug & Fahrrad/Lastenrad
- ✔ bei Großveranstaltungen Fahrradgarderobe bereitstellen
- ✔ Anreize schaffen für Mitarbeitende, die mit dem Fahrrad kommen
- ✔ Duschen und gesicherten Fahrradstellplätze bereitstellen
- ✔ Job-Rad oder HVV Profit-Ticket bezuschussen
- ✔ Angebote für Carsharing schaffen
- ✔ Liveacts mit Bahn statt Flugzeug anreisen lassen



PROFI-TIPP:

Arbeite Hand in Hand mit Umwelttaxen zusammen.



PROFI-TIPP:

Biete Mitarbeitenden mit Besucherkontakt besondere Schulungen an.

KATEGORIE NR. 7

KOMMUNIKATION VON UMWELTTHEMEN

Lass deine Gäste an deinen Ideen und Veränderungen teilhaben.
Sprich einfach darüber und zeige dein Engagement vor Ort.
Als grüner Club bist du Vorbild und hebst dich vom Einerlei ab.
Nur wer nachhaltig wirtschaftet, gestaltet die Zukunft klimaschonend.

SCHNELL UMSETZBAR:

- ✔ mit Schildern auf Bio-Getränke und weitere Bioprodukte hinweisen
- ✔ Anzeigentafel zu Ökostrombezug anbringen
- ✔ auf Plastik-Thematik hinweisen
- ✔ Postings in den eigenen sozialen Medien zu Umweltthemen verfassen
- ✔ Tue Gutes und rede darüber

WEITSICHTIGE PLANUNG:

- ✔ Anzeigentafel mit aktuellem Monitoring der Photovoltaikanlage anbringen
- ✔ Veranstaltungen zu Umweltthemen ausrichten, z.B. Upcycling Markt oder Fahrradissimo
- ✔ offenen Austausch mit Gästen pflegen und klare Position beziehen

DU HAST NOCH FRAGEN? GERNE BERATEN WIR DICH PERSÖNLICH:



© Sven Sindr/ Green Planet Energy eG

Matthias Hessenauer

Green Planet Energy eG
Hongkongstraße 10
20457 Hamburg

040/808110-649
matthias.hessenauer@gp.de
green-planet-energy.de

In Zusammenarbeit mit:

CLUBKOMBINAT
HAMBURG e.V.

Clubkombinat Hamburg e.V.
Kastanienallee 9
20359 Hamburg
clubkombinat.de

Greenpeace Energy
heißt jetzt

